



# Vergabeverfahren

## Ehemalige Paulusschule

Quelle: RVR, 2021, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.

Im Paulusviertel befindet sich an der Hertener Straße / Kemnastraße das Areal der ehemaligen Paulusschule. Nach Aufgabe des Schulbetriebs soll das Gelände umgenutzt und städtebaulich weiterentwickelt werden.

Dazu wird ein Investorenverfahren durchgeführt, an dem sich Kaufinteressenten mit Konzeptvorschlägen beteiligen konnten.

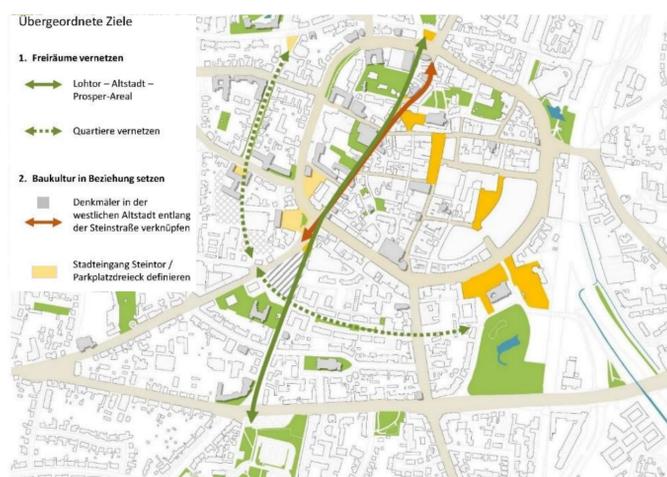
Insgesamt haben sich 7 Bewerber mit Angeboten beteiligt. Eine Jury wählte daraus die besten 3 Angebote bzw. Entwürfe aus und werden im Rahmen dieser Ausstellung vorgestellt.



### Anlass und Ziel

Ziel des Vergabeverfahrens ist eine städtebauliche Entwicklung und Nachverdichtung des Areals der ehemaligen Paulusschule. Die Frage zum Erhalt und Einbeziehung des historischen Schulgebäudes in den städtebaulichen Kontext steht dabei im Fokus. Neben dem Schwerpunkt des betreffenden Baublocks, auf dem sich die ehemalige Paulusschule befindet, soll das Gebiet in die umliegende Innenstadt eingebunden und mit der Altstadt vernetzt werden.

Das Entwicklungsgebiet liegt außerhalb des unmittelbaren Einkaufsbereiches der Stadt Recklinghausen im gründerzeitlichen Wohnquartier Paulusanger. Das Gebiet soll daher weniger die Einkaufs- und Dienstleistungsfunktion der Stadt als vielmehr die Funktion der Innenstadt als Wohnstandort festigen und damit die Attraktivität der Innenstadt stärken.



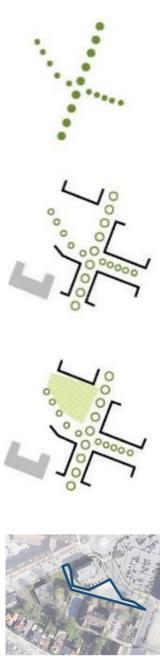
### Übergeordnetes Ziel

Die südliche Innenstadt mit dem Stadtteil Paulusviertel schließt unmittelbar an die Altstadt an und wird durch den Wall getrennt. Schnittpunkt bildet das ehemalige Steintor als Eingang zur Altstadt. Der Bereich Parkplatzdreieck Kemnastraße/ Hertener Straße der nördlich angrenzende Steintorplatz und der Stellplatzanlage an der Alten Feuerwache ergeben ein bisher eher diffuses Stadtbild und können die historischen Bezüge zum Stadteingang Steintor nicht mehr transportieren.

Im das Areal der ehemaligen Paulusschule mit der Umgebung zu vernetzen sollen Freiraumbezüge mit den umliegenden Parks- und Grünstrukturen aufgenommen werden.

Neben der Freiraumqualität geht von der Altstadt und der näheren Innenstadt ein hoher kulturhistorischer Wert aus, der durch eine Vielzahl von denkmalgeschützten und denkmalwürdigen Gebäuden beschrieben wird. Auch hier lassen sich Bezüge zwischen der ehemaligen Paulusschule und umliegenden historischen Gebäuden herstellen.

### Strukturvorgaben für das Areal der ehemaligen Paulusschule



Aus den Verbindungen der Grünraumstrukturen zwischen der Altstadt und dem Prosper-Areal als Hauptverbindung und der Vernetzung der umliegenden Quartiere ergibt sich ein Knotenpunkt, der bei der Freiraumgestaltung in Bezug auf die ehemalige Paulusschule zu berücksichtigen ist.

Durch die Freiraumbeziehung ergibt sich ein Netz, das durch Raumkanten städtebaulich definiert werden muss. Dazu soll die bestehende Blockrandstruktur aufgenommen und fortgeführt werden.

Zwischen den gebildeten Raumkanten ergeben sich Freiräume bzw. Platzflächen, die entsprechend der gebildeten Räume verortet werden können und mit Funktionen zu belegen sind.

Da eine Entwicklung der Fläche Parkplatzdreieck Kemnastraße/ Hertener Straße nicht absehbar ist, wird vorgegeben, die obere nordöstliche Teilfläche von Bebauung freizuhalten.

### Ihre Meinung

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den einzelnen Angeboten bzw. Entwürfen?

Bei Fragen zu den Entwürfen steht Ihnen Herr Jähne aus der städtebaulichen Abteilung unter der Rufnummer 0 23 61/50-23 90 oder Emailadresse jano.jaehne@recklinghausen zur Verfügung.

Zu den einzelnen Angeboten können Anregungen abgegeben werden, die bei der Vergabe des Grundstücks der ehemaligen Paulusschule in die Bewertung einfließen. Nutzen Sie dazu das Onlineportal auf [www.o-sp.de/recklinghausen/plan/uebersicht.php?pid=70164](http://www.o-sp.de/recklinghausen/plan/uebersicht.php?pid=70164) oder scannen Sie den QR-Code.

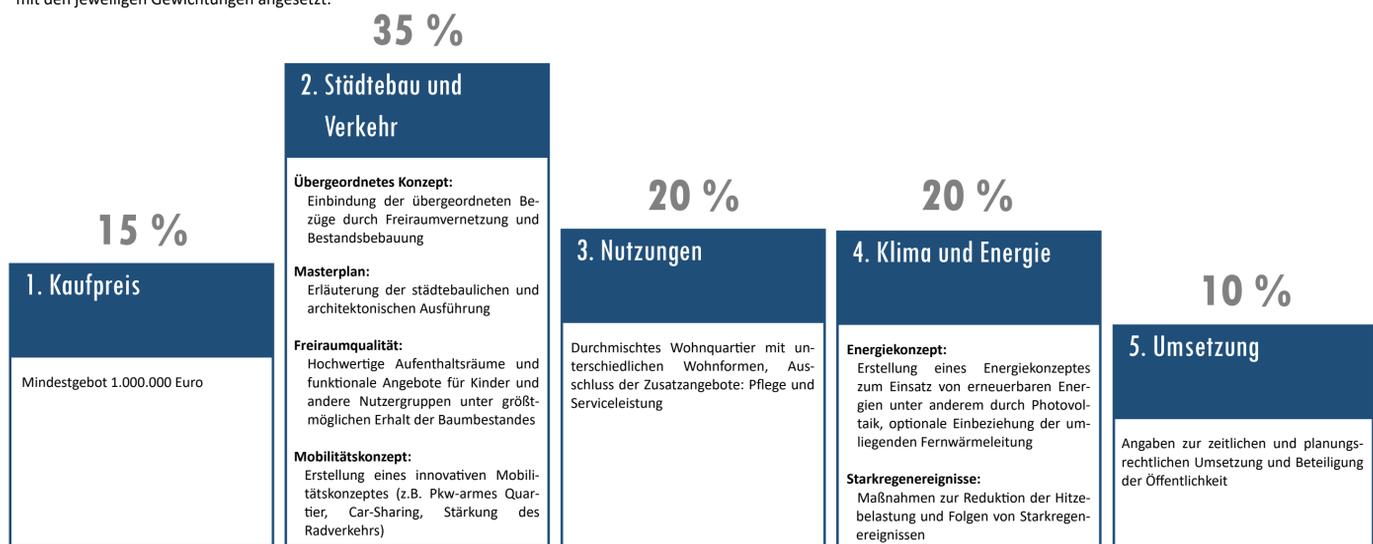
Nutzen Sie zur schriftlichen Äußerung auch gerne die ausliegenden Mitteilungszettel und die Box oder senden Sie Ihre Mitteilung an:

Stadt Recklinghausen  
 Fachbereich 61 Stadtplanung,  
 Umwelt und Klimaschutz  
 Westring 51  
 45659 Recklinghausen



### Bewertungskriterien und Gewichtung

Im Vergabeverfahren werden bei der Prüfung der Jury und Bewertung folgende Kriterien mit den jeweiligen Gewichtungen angesetzt:



Beteiligte Fachbereiche:

FB 15.3 Kommunales Flächenmanagement/Liegenschaften  
 FB 50 Soziales und Wohnen

FB 61.2 Städtebauliche Planung  
 FB 62 Ingenieurwesen

FB 68 Mobilität, Stadtgrün und Straßenbau



**Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN**